



© Lux und Lumen

Fr, 6. Okt. 2023

19.00 Uhr
Großes Festspielhaus

SWING SYMPHONY

BRUCKNER ORCHESTER LINZ
LUNGAU BIG BAND
WAYNE MARSHALL *Dirigent*
CHANDA RULE *Gesang*



www.kulturvereinigung.com

SAISON 2023/24

DRESDNER PHILHARMONIE • KRZYSZTOF URBAŃSKI
JULIA HAGEN • HELMUT ZEILNER • WAYNE MARSHALL
GIEDRĖ ŠLEKYTĖ • DAS BALLASTSTOFFORCHESTER
MUSICBANDA FRANUI • MARTIN GRUBINGER
BASQUE NATIONAL ORCHESTRA • KS DANIELA FALLY
MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG • SELINA OTT
WOLFGANG BÖCK • ELISABETH FUCHS
ARABELLA STEINBACHER • CHIARA SANNICANDRO
ROYAL SCOTTISH NATIONAL ORCHESTRA • MASCHEK
ORCHESTER DER SALZBURGER KULTURVEREINIGUNG
GÖTEBORGS SYMPHONIKER • DALIBOR KARVAY
SANTTU-MATIAS ROUVALI • WIENER SYMPHONIKER
XAVIER DE MAISTRE • LEONIDAS KAVAKOS
KS FRANZ SUPPER • PRAGER SYMPHONIKER
IVOR BOLTON • MARIE JACQUOT • EGON ACHATZ
BIRGIT MINICHMAYR • ANDREAS DÖLLERER
WÜRTH PHILHARMONIKER • THOMAS SØNDERGÅRD
SINFONIEORCHESTER BASEL • PHILIPP HOCHMAIR

UND VIELE MEHR ...

Bilder Titel u. innen: Charlie Best



Mo, 2. Oktober 2023
20.15 Uhr
Franziskanerkirche

ORGELKONZERT

MIT WAYNE MARSHALL

Mo, 2. Okt. 2023

20.15 Uhr

Franziskanerkirche

ORGELKONZERT

Die Franziskanerkirche öffnet ihre Pforten für Orgelklänge der besonderen Art. Gespielt wird das Konzert vom Briten Wayne Marshall, der als Organist, Dirigent und Pianist weltweit für seine Musikalität und Vielseitigkeit bekannt ist. Mit seinem außergewöhnlich umfangreichen Orgel-Repertoire füllt er im Rahmen der Salzburger Kulturtage die spätgotische, romanische Franziskanerkirche mit gewaltigem Klang und musikalischer Energie.

Prelude & Fugue in D (Halleluya)

FRANZ SCHMIDT

Pastorale

JEAN ROGER-DUCASSE

Symphonie no 5 in F minor op. 42

CHARLES-MARIE WIDOR

Improvisée on themes of Johann Strauss

WAYNE MARSHALL

Das Konzert findet ohne Pause statt.

WAYNE MARSHALL

Wayne Marshall genießt als Dirigent, Organist und Pianist weltweit gleichermaßen hohes Ansehen. Seit 1996 ist er Organist in Residence an der Bridgewater Hall in Manchester. Nachdem er von 2014 bis zum Sommer 2020 Chefdirigent des WDR Funkhausorchesters war, konzentriert er sich nun wieder vermehrt auf solistische Projekte. Einen besonderen Fokus legt der Brite dabei auf die Musik von George Gershwin, Leonard Bernstein und zeitgenössischen



amerikanischen Komponisten. Zu den Höhepunkten der aktuellen Saison gehören sein Debüt beim Edinburgh International Festival mit einem speziellen Rodgers- und Hammerstein-Galakonzert mit der Sopranistin Danielle de Niese, sein Debüt als Dirigent beim Seattle Symphony Orchestra und dem Osaka Philharmonic Orchestra. Außerdem kehrt Wayne Marshall zum Orchestre de Paris, zum Münchner Rundfunkorchester, zum Tonhalle-Orchester Zürich und zur Tschechischen Philharmonie zurück und wird im Dezember 2022 Bernsteins »Candide« an der Opera de Lyon dirigieren. Zu den jüngsten Höhepunkten als Dirigent gehören sein von der Kritik gefeiertes Debüt mit den Berliner Philharmonikern beim Waldbühnenkonzert mit Martin Grubinger, eine viel gepriesene Neuproduktion von »Porgy and Bess« am Theater an der Wien, das Frank-Zappa-Projekt mit dem SWR-Symphonieorchester, eine konzertante Aufführung von Gershwins »Porgy and Bess« mit dem Prague Radio Philharmonic Orchestra und eine Großbritannien-Tournee mit dem Chineke! Orchestra. Wayne Marshall wurde 2021 von Königin Elisabeth II. mit dem Order of the British Empire geehrt. Bereits 2004 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Bournemouth University und wurde 2010 Fellow des Royal College of Music. 2016 wurde Wayne Marshall von der Regierung von Barbados für seine Verdienste um die Musik mit dem renommierten Golden Jubilee Award ausgezeichnet. Außerdem ist er Botschafter des London Music Fund.